

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT RADEBERG UND UMGEBUNG EG

SCHAUFENSTER

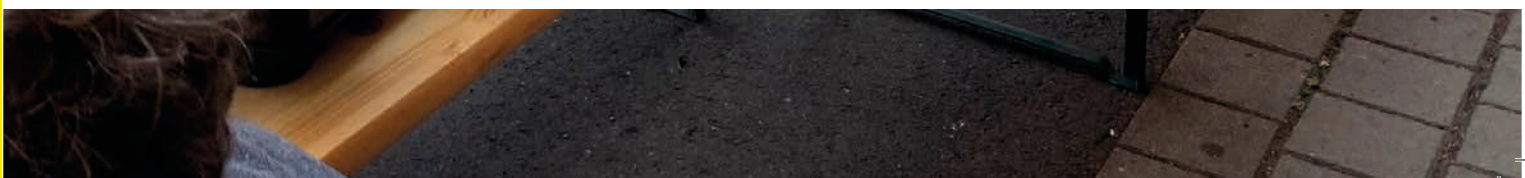
WBG RADEBERG

AUSGABE 40 1/2022



Vertreterversammlung 2022
Rauchwarnmelder-Pflicht
Frühlingsmärkte
Ladesäule für E-Autos
Neue Gesichter im Team

Bau- und Modernisierungsvorhaben
Energiepreise
Ausbau Glasfasernetz
Neu: Digitalcafé
Jubiläen unserer Mitglieder



Mit Gießpatenschaften die Natur schützen.



In unserer heutigen Ausgabe der Mitgliederinformation geht es uns auch um Nachbarn anderer Art: Nämlich um unsere Gehölze und Bäume.

Wir können als Genossenschaft stolz auf unsere großzügigen und schön begrünten Grundstücke sein. Auch wenn wir hier und da einmal einen Baum oder einen Strauch aus Gründen der Verkehrssicherung entfernen müssen, so pflanzen wir doch jedes Jahr mehr Bäume, als wir entfernen.

Die besonderen Lebensbedingungen von Bäumen in bebauten Gebieten erfordern einen hohen Pflegeaufwand. Die Sommer werden immer heißer, und für die Bewässerung von Bäumen wird zunehmend mehr Wasser benötigt.

Bis vor einigen Jahren reichte es aus, nur die jungen Bäume zu bewässern. Durch die zunehmend heißen Sommermonate werden unsere Böden immer trockener, und auch ältere Bäume bekommen Trockenstress. Vermehrt benötigen deshalb auch ältere Bäume zusätzliche Bewässerung. Die Bewässerung können die Gartenbau- und die Pflegefirmen nicht mehr allein stemmen. Nun sind wir an einem Punkt angekommen, wo wir auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen sind!

Mit Blick auf den Klimawandel nimmt die Bedeutung von Bäumen in einer Stadt im-

mer mehr zu. Nur gesunde Stadtbäume können das urbane Mikroklima effektiv mitregulieren. Dafür ist es aber von immenser Wichtigkeit, dass sie genügend Wasser zur Verfügung haben. Bäume benötigen Wasser beispielsweise auch, um sich gegen Schädlinge wehren zu können.

Achten Sie bitte auf die Bäume und Gehölze in Ihrem Wohnumfeld. Bilden Sie „Gießpatenschaften“ und tun Sie so dem Grün vor Ihrer Tür regelmäßig etwas Gutes. Und vielleicht können Sie auf diese Weise Ihre Nachbarn (neu) kennenlernen. Auf jeden Fall leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft!

Das zum Gießen zu verwendende Trinkwasser ist kostbar und kostet natürlich auch Geld. Auf den aktuellen Trinkwasserpreis bezogen kostet Sie eine 10l-Gießkanne nicht ganz 5 Cent. Die Zukunft in einer intakten grünen Umwelt ist Ihnen dies sicher wert.

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!

Susann Sembdner
Jens Reise

Im Namen des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter der WBG Radeberg und Umgebung eG

Vertreter- versammlung 2022.



Auszeichnung von Manfred Rank



Verabschiedung von
Dieter Schink aus dem
Aufsichtsrat



Neues Mitglied im Aufsichtsrat:
Yvonne Liepelt

Am 23.06.2022 fand unsere diesjährige Vertreterversammlung im Hotel Sportwelt statt.

Nach ihrer Wahl im Jahr 2020 konnten sich unsere Vertreter das erste Mal ohne Corona-Einschränkungen in Präsenz treffen. Unter Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Gerd Unger nahmen von 53 gewählten Vertretern 31 Vertreter, 4 weitere Aufsichtsräte und 3 Vorstandsmitglieder an der Versammlung teil.

Nach Feststellung aller notwendigen Formalien eröffnete der Aufsichtsratsvorsitzende die Versammlung.

Frau Sembdner und Herr Reise erstatteten zunächst den Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021 und gaben einen Ausblick auf das laufende Jahr. Insbesondere die folgenden Themen-schwerpunkte wurden näher erläutert:

- **Die geschäftliche Entwicklung** mit Erläuterungen zur Bestands- und Mietenentwicklung, zu Leerständen und zur Fluktuation.
- **Die Entwicklung der Mitgliederzahlen**, der Geschäftsguthaben und der Haftsumme.
- **Das Investitionsprogramm 2021 und 2022**, insbesondere unter den Auswirkungen der Pandemie und des Ukraine-Krieges und dadurch zunehmender Material- und Handwerkerengpässe einschließlich enormer Kostensteigerungen
- **Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.** Hier insbesondere die Entwicklung der Verbindlichkeiten und Zinsaufwendungen, der liquiden Mittel und des Eigenkapitals. Die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse waren und sind geordnet. Zahlungsverpflichtungen konnte stets pünktlich nachgekommen werden.
- **Risiken und Chancen** der künftigen Entwicklung unter dem Einfluss des Krieges in Europa und damit einhergehender Inflation, steigende Energiepreise und steigende Zinsen.

Nach Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses durch den VSWG e. V. stellte die Vertreterversammlung den Jahresabschluss fest. Im weiteren Beschluss wurde auf Empfehlung des Vorstandes und des Aufsichtsrates die Einstellung des Jahresüberschusses in Höhe von 97.918,64 € in die gesetzliche Rücklage und in Höhe von 881.267,78 € in die freie Rücklage beschlossen.

In den weiteren Tagesordnungspunkten wurden sowohl der Vorstand, als auch der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 einstimmig entlastet.

Im Anschluss erfolgte die Wahl des neuen Aufsichtsrates. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Gerd Unger, Jörg Adler, Ralf Rottig und Volker Neubert stellten sich erneut der Wahl. Als neue Kandidatin konnte Frau Yvonne Liepelt gewonnen werden.

Die Wahl erfolgte im offenen Wahlverfahren. Die Kandidaten wurden einzeln gewählt. Im Ergebnis der Wahl setzt sich der neue Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

- Gerd Unger- Aufsichtsratsvorsitzender
- Jörg Adler - Stellvertreter
- Volker Neubert - Schriftführer
- Yvonne Liepelt - Aufsichtsratsmitglied
- Ralf Rottig - Aufsichtsratsmitglied

Dieter Schink und Ernst-Ulrich Frenzel beendeten Ihre Tätigkeit als Aufsichtsräte. Sie wurden würdig aus dem Gremium verabschiedet.

Manfred Rank erhielt für seine über Jahrzehnte andauernde Arbeit als nebenamtliches Vorstandsmitglied eine Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel des Verbandes sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.

Der Versammlungsleiter beendete die Vertreterversammlung um 19.48 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen bot sich im Anschluss die Gelegenheit zum zwanglosen Austausch.

Rauchwarn- melder-Pflicht: Was kommt auf Sie zu?



Löschaktion



Rauchwarnmelder

Die Bauordnung in Sachsen hatte für alle Gebäude mit Aufenthaltsräumen, in denen bestimmungsgemäß geschlafen wird, bis Mai 2022 nur die Rauchwarnmelder-Installation bei Neu- und Umbauten vorgesehen.

Der sächsische Landtag hat am 1. Juni 2022 eine Änderung der Bauordnung verabschiedet, die eine Rauchwarnmelder-Pflicht nun auch für alle vor 2016 errichteten Gebäude vorsieht.

Für die sächsische Wohnungswirtschaft ist vor allem die vorgezogene Ausstattungsfrist bezüglich Rauchwarnmeldern für Bestandsgebäude bis zum 31.12.2023 von Bedeutung. Der Gesetzentwurf der Landesregierung hatte ursprünglich noch eine Frist bis zum 31.12.2024 vorgesehen. Darauf waren unsere Planungen ausgelegt.

In einer wahren „Nacht- und Nebelaktion“ hat der Sächsische Landtag nun verfügt, dass im Ergebnis einer Sachverständigenanhörung eine schnellere Umsetzung der Rauchwarnmelder-Pflicht in Bestandsgebäuden angebracht und sinnvoll sei und

hat die Frist zur Nachrüstung um ein volles Jahr verkürzt.

Mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden müssen alle Räume, in denen Personen bestimmungsgemäß schlafen, und Flure, die als Rettungswege für diese Räume gelten. Die Vorschrift gilt für alle Gebäudearten unabhängig von ihrer genehmigten oder tatsächlichen Nutzungsart.

Da in unserem Bestand noch rund 1.550 Wohnungen mit Rauchwarnmeldern nachzurüsten sind, bedarf die Realisierung einer großen Kraftanstrengung, die wir nur gemeinsam mit Ihnen bewältigen können. Im Moment sichern wir uns für das kommende Jahr die entsprechenden Liefer- und Montagekapazitäten.

In Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmern und in den Fluren sind ca. 5.500 Rauchwarnmelder zu verbauen. Bitte unterstützen Sie uns in der Zeit der Montage, indem Sie den vorgeschlagenen Montagetermin möglich machen. Selbigen geben wir Ihnen rechtzeitig vorher bekannt. Vielen Dank.

Ladesäule für E-Autos kommt.

Auf unserem Grundstück der Waldstraße 8 konnte vor einigen Wochen bereits die erste Ladesäule für Elektroautos in Betrieb gehen.

Mit der Firma Autostrom Einert GmbH Co. KG haben wir dafür einen uns bekannt zuverlässigen regionalen Partner gewonnen.

An der Ladesäule können gleichzeitig zwei Fahrzeuge bequem und wohnortnah geladen werden. Sie ist für alle unsere Mieter nutzbar. Es wird lediglich eine Ladekarte benötigt. Diese können Sie unkompliziert über die Website der Autostrom Einert GmbH Co. KG bestellen:

www.antenneneinert.de/autostrom/#Ladekarte



Neue Gesichter im Team.



Thomas Herfter



Lars Puschmann

Vielen von Ihnen werden die neuen Gesichter in unserem Team bereits aufgefallen sein. Herr Thomas Herfter und Herr Lars Puschmann bringen sich in ihren jeweiligen Fachgebieten mit hohem Engagement ein.

Herr Herfter ist gelernter Installateur und seit dem 01.12.2021 bei uns. Nach vielen Jahren der Selbständigkeit als Türenbauer hatte Herr Herfter Lust, sein Arbeitsspektrum wieder zu erweitern und fand die Aufgabe als Betriebshandwerker bei uns passend und spannend. Herr Herfter lebt in Radeberg.

Herr Puschmann ist gelernter Immobilienkaufmann, seit dem 15.03.2022 bei uns und vertritt im Moment im Vermietungsbereich Frau Dana Kurzreuther, die sich nach der Geburt Ihres zweiten Kindes in Elternzeit befindet. Herr Puschmann lebt in Pirna.

Wir wünschen beiden Mitarbeitern Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit und eine lange berufliche Perspektive im Team.

Modernisierungen 2022.

Hatten wir im letzten Jahr bereits mit gestörten Lieferketten und Materialmangel zu tun, so stabilisierte sich die Lage im Jahr 2022 leider nicht. Mit dem Krieg in der Ukraine wird uns erneut bewusst, von welchen globalen Abhängigkeiten die Bauwirtschaft geprägt ist.

Wegen eingeschränkter Handwerkerkapazitäten sowie fehlender Materialien und Preisbindungen für Aufträge mussten wir das im Jahr 2020 aufgestellte sehr ambitionierte Investitionsprogramm ein wenig kürzen. Trotzdem verbleibt für das Jahr 2022 ein umfangreiches Bauprogramm, welches mindestens der Größenordnung der Vorjahre entspricht.

Für unsere technische Abteilung stellt jede einzelne Baumaßnahme, ob groß oder klein, täglich

eine echte Herausforderung dar. Personal ist permanent knapp, Materialien fehlen und Preisanpassungen wegen steigender Materialkosten sind an der Tagesordnung. Die ersten Firmen schränken trotz voller Auftragsbücher ihre Arbeiten ein, da es an Material fehlt.

Kaum Handwerker und wenig Material – das erinnert uns stark an die wirtschaftliche Situation vor der Wende.

Haben Sie, liebe Mitglieder, daher bitte Verständnis, wenn es bei Reparaturen oder Kleinmodernisierungen in Ihrer Wohnung einmal nicht ganz nach Plan läuft. Auf den Ausführungszeitpunkt von extern vergebenen Reparaturaufträgen haben wir nur bedingt Einfluss. Alle Handwerksfirmen arbeiten am Limit.

Wir bitten Sie deshalb auch, vorgeschlagene Termine zu Arbeiten in Ihren Wohnungen immer wahrzunehmen, um weitere Verzögerungen zu vermeiden.

...und haben Sie ein nettes Wort für die Handwerker übrig. Sie haben es verdient. Andere sind darüber hinaus schwer zu finden!

Balkonanbau

Elsa-Fenske-Str. 8-12

Nachträglicher Anbau von 24 Balkonen

- Umfang: 330 T€
- Teil-Fassadendämmung
- Fertigstellung Sept. 2022



Elsa-Fenske-Straße 8-12

Fertigstellung

An der Silberspitze 8-16

Komplexmodernisierung des Bestandes

- Umfang 2022: 2.220 T€
- Aufstockung um eine Etage
- Fertigstellung Sept. 2022



An der Silberspitze 8-16

Heizungserneuerung Gartenstr.1 / Steinhübel 4

Rückbau Gasetageneinzelheizung

- Umfang: 80 T€
- Einbau Zentralheizung (Brennwerttherme)
- Beginn Sept. 2022
- Fertigstellung Okt. 2022

Fassadendämmung

An der Silberspitze 26-30

- Umfang: 101 T€
- Fertigstellung Juli 2022



An der Silberspitze 8-16

Instandhaltungsprogramm.



Leerwohnungssanierung

Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 20.08.2022 wurden bereits 73 Leerwohnungen instandgesetzt – davon 40 grundhaft modernisiert. Insgesamt entstanden dafür Kosten in Höhe von 635 T€ - das sind ca. 8.700 € pro WE.

Außenanlagen

In den Außenanlagen der verschiedensten Wohngebiete haben wir neue und zentrale Müllplätze geschaffen, Baumpflanzungen vorgenommen, Eingangsbereiche neu gestaltet sowie Fahrrad- und Rollatorboxen aufgestellt.

Energetische Ertüchtigung

Auch in diesem Jahr wurden diverse Gas- etageneinzelheizungen durch moderne

Geräte ersetzt. Daneben können die Mieter An der Silberspitze 26-30 mit einer neuen Wärmedämmung der Fassade und die Mieter der Heidestraße 40 mit einer Teil-Fassadendämmung der Fassade künftig Heizkosten sparen.

Aufwertung von einzelnen Wohnungen

Mit dem Einbau zahlreicher neuer Wohnungseingangstüren, dem altersgerechten Badumbau in 5 WE und der Zusammenlegung von jeweils zwei Wohnungen in der Winkelwiese 14 und in der Gartenstr. 5 haben wir unser Ziel der Schaffung von alters- und familiengerechten Wohnungen weiter verfolgt.

Ausbau eines Glasfasernetzes.



In den Landkreisen und kreisfreien Städten des Bundeslandes Sachsen sind die Weichen für den weiteren Breitbandausbau in den Regionen gestellt.

Dadurch kommen noch mehr Städte und Gemeinden in Sachsen in den Genuss von schnellem Internet. In Radeberg wurde die Telekom von Seiten der Stadt beauftragt, ein Glasfasernetz für 3.400 Haushalte auszubauen. Das neue Netz ermöglicht Bandbreiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Die Bauarbeiten begannen im Frühsommer 2022 und werden sich bis 2023 strecken.

So ist die Telekom aktuell auch in unseren Objekten unterwegs. Wir haben für alle WBG-Objekte in Radeberg eine Vereinbarung mit der Telekom geschlossen, um bereits jetzt zukunftssichere Anschlüsse anbieten zu können. Der Glasfaserausbau erfolgt kostenfrei bis auf jede Etage, unabhängig davon, wie viele Kunden sich für einen neuen Anschluss entscheiden. Der Glasfaserausbau in die Wohnung erfolgt nur dann, wenn Sie sich für einen Glasfaseranschluss bei der Telekom und einen entsprechenden Tarif entscheiden. Auch dieser Ausbau wird nach unseren In-

formationen kostenfrei erfolgen, zumindest bei Aufputz-Verlegung bis in den Flur (Mehrkosten nach Absprache mit der Telekom bei Verlegung bis ins Wohnzimmer etc.).

Dabei betonen wir ausdrücklich:

Es besteht für Sie keine Verpflichtung, Ihren Anschluss oder Tarif zu wechseln! Ihr vorhandener Telefonanschluss (sogenannte Kupferleitung) – egal bei welchem Anbieter – bleibt unbefristet bestehen. Prüfen Sie bitte in Ruhe, ob Sie tatsächlich einen Glasfaseranschluss benötigen und vergleichen Sie die Kosten. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und schließen Sie keinen Vertrag ab, wenn Sie unsicher sind.

Ihre TV-Versorgung über die Firma Antenne Einert bleibt ebenso dauerhaft bestehen. Hier gibt es perspektivisch lediglich eine vom Gesetzgeber vorgegebene Änderung des Abrechnungsmodus. Bis zum 30.06.2024 sind die Kosten für die TV-Versorgung in den Nebenkosten enthalten, ab diesem Zeitpunkt bekommen Sie einen Einzelvertrag von Fa. Antenne Einert und haben das Wahlrecht beim TV-Anbieter – so die Vorgabe nach dem Telekommunikationsgesetz. Nähere Informationen dazu folgen im Jahr 2023.

Energiepreise - und kein Ende der Preisspirale... Oder doch?



Keiner von uns hätte gedacht, dass auf europäischem Boden jemals wieder ein Krieg ausbrechen würde. Und nun dauert der Krieg in der Ukraine schon ein halbes Jahr.

Bislang waren dessen Auswirkungen für uns noch vergleichsweise berechenbar. Auch wenn uns die gestiegenen Preise für Lebensmittel, Baumaterialien oder Dienstleistungen weh tun.

Der Sommer geht langsam seinem Ende zu, und mehr und mehr müssen wir uns Gedanken machen, wie wir der in allen Medien ununterbrochen prognostizierten Gasmangellage im Winter begegnen. **Hierbei ist letztlich die Klärung zweier Fragen für Sie, liebe Mieter, von großer Wichtigkeit.**

1. Bleiben unsere Wohnungen in diesem Winter warm? Und ...
2. Mit welcher Höhe der Heizkosten müssen Sie rechnen?

Zur ersten Frage:

Mit der Wärmeversorgung Radeberg, der Sachsen Energie und der ENGIE Deutschland sind drei Un-

ternehmen in unseren Beständen als Lieferanten für die Heizmedien Fernwärme und Gas verantwortlich, die bereits viele Jahre mit uns zusammenarbeiten und uns als verlässlicher und fairer Partner bekannt sind. Mit allen Unternehmen gibt es langfristige Verträge. Insofern sehen wir die Versorgungssicherheit aus heutiger Sicht als gegeben an. Unsere Verträge wurden bereits im Jahr 2021 oder davor abgeschlossen. Somit waren bereits vor Eintritt der Energiekrise die entsprechenden Kontingente eingekauft.

Soweit die Theorie. Praktisch werden auch wir in diesem Winter gefordert sein, in spürbarem Maß Energie einzusparen. Im Moment wird zum Beispiel eine Absenkung der gesetzlich vorgeschriebenen Mindesttemperaturen für Wohnungen sehr kontrovers diskutiert. Wir stehen dem ebenso kritisch wie aufgeschlossen gegenüber. Eine Absenkung der nächtlichen Raumtemperaturen in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr ist sicher für fast jedes unserer Mitglieder gut handelbar. Unabhängig von gesetzlichen Vorgaben ist natürlich jeder selbst gefordert, Energie zu sparen. Die günstigste Kilowattstunde ist noch immer die, die man nicht verbraucht!

Bitte achten Sie dabei aber immer auf eine Mindesttemperierung Ihrer Räume, um Schimmelschäden zu vermeiden.

Zur zweiten Frage:

Gestiegene Preise für Gas, Fernwärme und Strom sind bereit seit dem Jahresanfang 2022 zu verzeichnen. In guter Voraussicht haben wir Ihre Vorauszahlungen für Heizung und Warmwasser frühzeitig einer voraussichtlichen Kostenentwicklung angepasst. Aktuell können wir die

Preisentwicklung bis zum Ende des 3. Quartals überblicken und die Angemessenheit der Vorauszahlungen bestätigen. Für das 4. Quartal rechnen wir bei der Fernwärmeversorgung mit einer Erhöhung des Arbeitspreises von ca. 40%. Unter Einrechnung eines gewissen Sparpotentials sehen wir auch unter diesen Umständen Ihre Vorauszahlungen als auskömmlich an.

Ähnliche Preissteigerungen erwarten wir aufgrund der vertraglichen Preisgleitklauseln im Übrigen auch für die von der ENGIE versorgten Bestände (Großröhrsdorf und Gebiet Schönfelder Str.). Hier gibt es aktuell nur eine Pauschalaussage, dass sich der Arbeitspreis ab 2023 verdoppeln oder verdreifachen könnte.

Keine Aussage zur Preisentwicklung im Winter können wir zu den von der Sachsen Energie belieferten Beständen (Kohlrabinsel, Ernst-Braune-Siedlung, Lessingstr., Schillerstraße Altbau) machen. Hier haben wir einen Vertrag mit Preisbindung bis 2024 und damit theoretisch langfristig günstige Preise. Allerdings bleibt abzuwarten, ob der Gesetzgeber den Versorgern nicht doch die Möglichkeit eröffnet, aus der Preisbindung auszusteigen. Die Sachsen Energie wird aber in jedem Fall die Gasumlage in Höhe von 24 €/MWh zusätzlich zum Arbeitspreis umlegen.

Lassen Sie uns gemeinsam nicht in Panik verfallen. Wir fahren „auf Sicht“ und reagieren umgehend, sobald uns genaue und belastbare Fakten vorliegen. Uns ist nicht bange, weil Sie sicher das tun, was uns als Genossenschaft ausmacht. Seien Sie füreinander da, schauen Sie nach Ihren Nachbarn und helfen Sie sich.

Wir sind an Ihrer Seite!

Gemeinsam in die digitale Welt.



André Wende

Nicht jedes unserer Mitglieder ist fit im Umgang mit Handy, Tablet oder PC. Hier möchten wir helfen!

Im März 2022 wurden wir auf ein Förderprojekt aufmerksam, durch welches wohnortnahe Beratungs- und Bildungsangebote für technische und digitale Inhalte für Menschen ab 60 Jahren im ländlichen und urbanen Raum in Sachsen angeboten werden sollen. Ziel ist es, jüngere Menschen und Personen im Ruhestand zu ehrenamtlichen Technikbotschaftern auszubilden, die dann wohnortnah ältere Menschen im Umgang mit Handy, Tablet oder PC schulen können. Das Projekt nennt sich „Gemeinsam in die digitale Welt 2“ ... und das wollen wir mit Ihnen tun.

Mit unserem Mitglied, Herrn André Wende, haben wir einen jungen und sehr erfahrenen Mann für diese ehrenamtliche Aufgabe gewinnen können. Er wird künftig im Auftrag der WBG Radeberg entsprechende Angebote für unsere Mitglieder im Rahmen des Projektes „Gemeinsam in die digitale Welt“ betreuen.

Seit April dieses Jahres sind Herr Wende, Frau Radehaus und Frau Sembdner bereits in vorbereitenden Gesprächen aktiv. Herr Wende hat im Mai über das Projektteam der TU-Dresden die entsprechende Ausbildung durchlaufen. Der Umfang dieser Qualifizierung belief sich auf 40 Unterrichtseinheiten.

Nach der Theorie folgt bekanntlich die Praxis. Für das Jahr 2022 haben Herr Wende und die WBG Radeberg die erste Umsetzung in Form eines DIGITALCAFES geplant.

Was ist das „Digitalcafe“?

Dies ist ein zwangloser Treff bei Kaffee und Kuchen, zum Austausch und zur Hilfe bei digitalen Themen. Betreut wird es durch Hr. Wende.

Wer ist zum „Digitalcafe“ eingeladen?

Alle Mitglieder unserer Genossenschaft, die digitale Hilfestellungen benötigen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. In der Anfangsphase bitten wir Sie trotzdem um eine kurze vorherige Kontaktaufnahme mit Frau Radehaus (per Tel.: 03528 408138 oder per E-Mail an: radehaus@wbg-radeberg.de), um die Größe der Räumlichkeiten planen zu können.

Wo finden Sie das „Digitalcafe“?

In der Geschäftsstelle Heidestr. 2-4

Wann ist das „Digitalcafe“ offen?

Die diesjährigen Termine sind:

- 27.09.22
- 08.11.22
- 06.12.22

um jeweils 15 Uhr bis 18 Uhr.

Das Team der WBG Radeberg und Herr Wende freuen sich auf Ihr reges Interesse.

Herzlichen

»Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein.«

Voltaire

Glückwunsch unseren Jubilaren

Liebe Jubilare,
wir wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr viele glückliche Stunden im Kreis Ihrer Familie und Freunde. Bleiben Sie vor allem gesund!

über 90 Jahre

Säuberlich, Käthe
Forkert, Alfred
Seibt, Ilse
Lindauer, Luzia
Teige, Thyra
Schubert, Isolde

90 Jahre

Hanschur, H.-Joachim
Pfeiffer, Gisela
Kraus, Ruth
Vogt, Manfred
Hermann, Jolante
Schob, Dieter
Leder, Renate
Mickisch, Ruth
Nell, Siegfried

85 Jahre

Köthe, Rolf
Kratochwil, Hannelore
Gustke, Annelies
Traste, Wolfgang
Leuthold, Traute
Marz, Christine
Müller, Susanna
Simon, Erich
Ehrentraut, Brigitte
Philipp, Claus
Leuscher, Hannelore
Beck, Christa
Bürger, Helga
Kittelmann, Gottfried
Schöne, Annelies
Mochwitz, Wolfgang
Kranich, Peter
Schurig, Helga
Menzel, Brigitte
Backstein, Lieselotte
Senf, Brigitte
Heilmann, Rolf
Hofmann, Wolfgang
Rönisch, Wiegand
Fischer, Renate
Jordan, Elfriede
Kreidler, Gerhard
Noske, Margrit
Wagner, Annemarie
Roch, Brigitta
Bauer, Gerhard

80 Jahre

Wehner, Lothar
Schulze, Rainer
Hilbenz, Johanna
Janke, Ingrid
Höhne, Gisela
Oswald, Hans-Günter
Hauke, Reiner
Mohyla, Joachim
Conrad, Brigitte
Hübel, Hannelore
Hantsche, Monika
Rindfleisch, Ingrid
Kiepsch, Siegfried
Hennersdorf, Jörg

75 Jahre

Sobek, Dieter
Manns, Hannelore
May, Peter
Gärtner, Bertram
Mütze, Frank
Noack, Margita
Schleinitz, Irmgard
Häusler, Heinz-Siegfried
Nawrotzki, Erika
Quack, Wolfgang
Neubauer, Christine
Scholz, Renate
Neitzel, Brigitte
Scholz, Christine
Hentschel, Günther

70 Jahre

Pohl, Renate
Eisold, Frank
Böder, Gudrun
Böhme, Gabriele
Fila - Pinkert, Petra
Großmann, Jürgen
Pietzsch, Gerlinde
Thamsen, Tino
Stange, Birgit
Reichel, Gitta
Zeiger, Günter
Zange, Brigitte
Seidel, Ursula
Opitz, Annelies

Endlich wieder Frühlingsmärkte in Radeberg und Großröhrsdorf.

Nach zweijähriger Corona-Pause war es dann endlich wieder soweit. Wir trafen uns mit Ihnen - wenn auch unter etwas anderen Bedingungen – zu unseren traditionellen Frühlingsmärkten in Radeberg und Großröhrsdorf.

Andere Bedingungen, weil eben auch die Gärtnerei Kühnel mit Personalengpässen zu kämpfen hatte. Wir hoffen, Ihnen mit den aus diesem Grund bereits vorgepackten 4 Balkonpflanzen trotz allem

eine Freude gemacht zu haben. Uns ist es wichtig, dass Sie mit uns, Nachbarn und Freunden an so einem Tag ins Gespräch kommen. Davon haben Sie bei bestem Wetter und bei Bratwurst und Getränken reichlich Gebrauch gemacht. Vielen Dank.

Wir sehen uns nächstes Jahr hoffentlich in der gewohnten Art der Durchführung unserer Frühlingsmärkte wieder.



AUSGEWÄHLTE TERMINE

AUS DEM GENOSSENSCHAFTSKALENDER

- Montag** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr, 2. OG
Zeichnen-/Hobby-/Kreativtreff
jeden 1. und 3. Montag im Monat
- Montag** 13.30 Uhr – 16.00 Uhr, 2.OG
Handarbeitsfrauen
jeden 1. und 3. Montag im Monat
- Dienstag** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr, 1. OG
Frühstücksfrauen
jeden 1. Dienstag im Monat
- Dienstag** 13.30 Uhr – 16.00 Uhr, 1. OG
Computerfreunde
jeden Dienstag
- Dienstag** 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, 2. OG
Spielerfreunde
jeden Dienstag
- NEU:**
Dienstag DIGITALCAFE
27.09. / 08.11. / 06.12.2022
jeweils 15.00 Uhr, 2. OG

GESCHÄFTSZEITEN

GESCHÄFTSSTELLE RADEBERG

- Montag** 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
12:45 Uhr - 16:00 Uhr
- Dienstag** 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
12:45 Uhr - 18:00 Uhr
- Mittwoch** 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
12:45 Uhr - 16:00 Uhr
- Donnerstag** 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
12:45 Uhr - 16:00 Uhr
- Freitag** 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.



HAVARIEDIENST

- Gas, Wasser, Abwasser, Heizung**
Haiko Senf Haustechnik GmbH 0151 17149909
- Elektrische Anlagen**
Elektro Hahnwald 0173 4370606
- Sachsen Energie** Strom
Störungsnummer 0351 50178881
Gas
0351 50178880
- Heizung Schönfelder Straße 0800 3051000
ENGIE Deutschland GmbH 03528 481120
- Fernheizung**
WVR Wärmeversorgung GmbH 03528 442802
- Antennen Einert** 0351 50193530
im Havariefall 0351 50193555
- Bereitschaft der WBG** 0172 3579888

IMPRESSUM

Herausgeber
Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg
und Umgebung eG
Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg

Telefon 03528 408130
Fax 03528 408140
eMail kontakt@wbg-radeberg.de
Web www.wbg-radeberg.de



www.facebook.com/WBG.Radeberg

Auflage 1.700
Redaktion Susann Sembdner
Grafikdesign www.pr-quadrat.com
Druck Saxoprint GmbH
Erschienen im September 2022

